

Betriebs- und Wartungsanleitung:

Wir danken Ihnen für Ihre Entscheidung, ein **Steiner-Airtools Druckluftwerkzeug** erworben zu haben. Sie sind damit im Besitz eines technisch und qualitativ hochwertigen Gerätes. Um jahrelangen störungsfreien Betrieb dieses Qualitätswerkzeuges zu gewährleisten, bitten wir Sie wichtige Hinweise zum Betrieb und zur Wartung zu beachten. Sie ermöglichen Ihnen, alle Funktionen zu nutzen, und sie helfen Ihnen, Missverständnisse zu vermeiden und Schäden vorzubeugen.

Die vorliegenden Anleitungen gelten für die Installation, Bedienung, Handhabung und Wartung des Produkts, eingesetzter/montierter Werkzeuge und Zubehörgeräte.

- Vor dem Einsatz dieses Produkts muss unbedingt sichergestellt sein, dass der Bediener diese Anweisungen gelesen und vollständig verstanden hat.
- Die Anweisungen sind für den Bediener jederzeit zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.
- Die Missachtung dieser Anweisungen bedingt mitunter eine ernsthafte Verletzungsgefahr.

Sorgfalt und Umsicht sind der beste Schutz vor Verletzungen.

Inhaltsverzeichnis:

Sicherheitshinweise	Seite 1
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 2
Vor der ersten Benutzung	Seite 2
Einsetzen/Wechsel von Werkzeugen.....	Seite 2
Bedienung	Seite 3
Hinweise zur Benutzung	Seite 3
Inbetriebnahme	Seite 3
Wartung und Pflege	Seite 3
Schmierung	Seite 4
Ölereinstellung	Seite 4
Empfohlene Druckluftkomponenten	Seite 4
Luftdruck und Luftmenge	Seite 5
Lagerung und Entsorgung	Seite 5
Garantieerklärung	Seite 6
Konformitätserklärung	Seite 6

Sicherheitshinweise und wichtige Gefahrenhinweise:

Beachten Sie bitte zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen die beigefügten Allgemeinen Sicherheitshinweise für Druckluftwerkzeuge:

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben. Sorgen Sie bei der Arbeit für gute Beleuchtung.
- Öffnen Sie die Spritzpistole nicht und unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen an unsere Kundenbetreuung. Benutzen Sie nur Originalersatzteile.
- Sie müssen mit den einschlägigen Sicherheitsauflagen und Unfallverhütungsvorschriften des jeweiligen Landes vertraut sein.
- Sie müssen die Bedienungshinweise gelesen und verstanden haben.
- Verwenden Sie das Werkzeug gemäß dieser Bedienungsanleitung und nur für den bestimmungsgemäßen Einsatzbereich.
- Richten Sie die Spritzpistole niemals gegen Personen, Tiere oder Pflanzen.
- Die Spritzpistole erzeugt einen Schalleistungspegel, tragen Sie entsprechenden Hörschutz.
- Spritzmittel, Löse- und Verdünnungsmittel können zu Verätzungen der Haut und zu schweren Augenverletzungen führen.
- Tragen Sie bei Arbeiten mit der Spritzpistole unbedingt ihre persönliche Schutzkleidung wie Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und wenn erforderlich auch eine Schutzmaske.



- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie enganliegende Kleidung, rutschfestes Schuhwerk und bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Trennen Sie die Spritzpistole bei Nichtgebrauch, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen, vor dem Reinigen oder bevor sie die Nadelsätze tauschen, stets von der Druckluftquelle.
- Kontrollieren Sie sämtliche Anschlüsse und Schläuche auf guten Sitz und Funktionstüchtigkeit. Lose Schläuche können eine ernsthafte Verletzungsgefahr bilden.
- Überprüfen Sie die Spritzpistole und das Zubehör vor dem Einsatz auf Beschädigungen und benutzen Sie diesen nicht mehr, wenn Beschädigungen vorliegen.
- Nehmen Sie das Produkt nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten in Betrieb.
- Nur die zum Arbeitsfortschritt notwendige Löse-, Verdünnungsmittel- und Lackmenge darf in der Arbeitsumgebung des Geräts vorhanden sein. Nach Arbeitsende sind Löse-, Verdünnungsmittel und Lacke in bestimmungsgemäße Lagerräume zurückzubringen.
- Beim Lackieren darf im Arbeitsbereich keine Zündquelle (z.B. offenes Feuer, brennende Zigaretten, nicht explosionsgeschützte Lampen etc.) vorhanden sein, da beim Lackieren leicht entzündliche Gemische entstehen.
- Beim Lackieren ist den Vorschriften entsprechender Arbeitsschutz zu verwenden
- Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen oder das Hantieren mit möglicherweise gesundheitsschädlichen Stoffen aus dem Arbeitsvorgang.
- Verwenden Sie einen den Auflagen zu Arbeitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz entsprechenden Gehör- und Mundschutz.

Schlechte Reaktion und unangebrachte Lageeinschätzungen können zu schweren Verletzungen führen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die HLVP - Spritzpistole dient zum Verspritzen von Farbe und Lacken sowie anderer fließfähiger Medien (die Düsengröße ist abhängig von der Spritzviskosität). Schmirgelnde, Säure- und Benzinhaltige Materialien dürfen nicht verarbeitet werden. Die zum Spritzen benötigte Druckluft wird am Luftanschluß zugeführt, der im Pistolengriff eingeschraubt ist.
- Durch die Betätigung des Abzugbügels bis zum ersten Druckpunkt wird das Luftventil geöffnet (Vorluftsteuerung). Beim weiteren Durchziehen des Abzugsbügels wird die Farbnadel aus der Farbdüse herausgezogen. Das Spritzmedium fließt dann infolge der Schwerkraft drucklos aus der Farbdüse heraus und wird durch die gleichzeitig aus der Luftdüse stömende Druckluft zerstäubt.
- Der Becherdeckel ist mit einer Tropfsperre ausgestattet, die den Materialausfluß aus dem Entlüftungsloch verhindert.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Anleitung.
- Jede darüber hinausgehende Verwendung (andere Medien, Gewaltnwendung) oder eigenmächtige Veränderung (Umbau, kein Original-Zubehör) können Gefahren auslösen und gelten als nicht bestimmungsgemäß.

Vor der ersten Benutzung

- Nehmen Sie die Spritzpistole und alle Zubehörteile aus der Verpackung und überprüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Halten Sie die Verpackungsmaterialien von Kleinkindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!
- Die Spritzpistole ist mit einem Euro-Stahlnippel ausgestattet. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie die Spritzpistole nicht fest mit dem Druckluftschlauch verbinden, sondern den beigefügten Euro-Stahlnippel verwenden.
- Verbinden Sie den Euro-Stahlnippel der Spritzpistole mit der Druckluftquelle. Schaltem Sie den Kompressor ein und stellen Sie den Druckluftminderer Ihrer Druckluftquelle auf 2 - 4 bar ein.

Inbetriebnahme

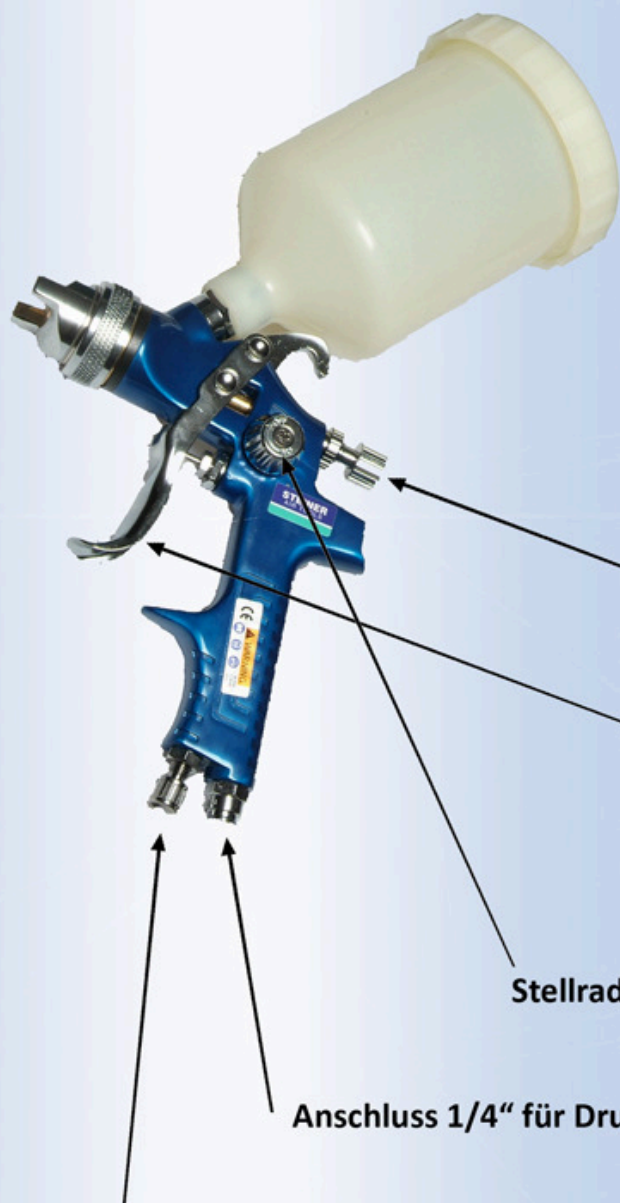
- Vor jeder Inbetriebnahme, besonders nach jeder Reinigung und nach Reparaturarbeiten ist der feste Sitz aller Schrauben und Muttern zu überprüfen.
- Führen Sie bitte vor dem Hauptarbeitsgang einen Test-Sprühgang durch.
- Schließen sie die Spritzpistole an die Druckluft an, betätigen sie den Abzugsbügel und stellen sie den gewünschten Pistoleninnendruck ein.
- Achten sie auf saubere Druckluft, ausreichendes Luftvolumen und den richtigen Arbeitsdruck.

Betriebsanleitung: Spritzpistole

Lieferumfang:

Profi HLVP Pistole mit 600ml Becher
1,4mm Edelstahl Düsensatz
Reinigungspinsel
Filtereinsatz extra
Schraubenschlüssel
Eurostahlnippel
Anleitung

optional mit Micromanometer



Farbmengenregulierung

Spritzhebel: 1. Stufe: nur Luft
2. Stufe: Spritzmittel

Stellrad für Spritzbild: rund bis elliptisch

Anschluss 1/4" für Druckluft

Feinregulierung Luftdruck (Luftvolumen) - (Innendruck)






Bedienung

- Spritzpistole immer im rechten Winkel zum Objekt halten, Abstand etwa 12 - 20cm.
- Erst die Spritzpistole bewegen, dann erst den Spritzhebel betätigen - erst den Spritzhebel loslassen, dann erst mit der Bewegung stoppen.
- Achtung: Zwei dünne Farbschichten sind besser als eine dicke (Tropfenbildung)
- Bitte beachten sie: max. Eingangsdruck ist max. Zerstäubung (große Flächen) - min. Eingangsdruck ist min. Zerstäubung (kleine Flächen)
- Mit dem Regulierschrauben für die Farbmenge verändern sie die Farbmenge und damit die Viskosität
- Mit dem Stellrad für die Strahlregulierung verändern sie das Spritzbild von rund bis elliptisch

Farbdüsen/Nadelsatz

Sie können die Spritzpistole nach Bedarf mit einem optionalen Farbdüsen/Nadelsatz in den Größen 1,2, 1,4, 1,7 und 2,0 umbauen. Bitte bauen sie nur den kompletten Satz um. Verwenden sie nur Originalteile. Nur Originalteile gewährleisten höchste Qualität und Lebensdauer. Bei Einbau von Fremdteilen ist eine Qualitätsminderung möglich und die Garantie erlischt.

Fehlerbeseitigung

Symptome	Problem	Lösung
Lackierstrahl unterbrochen „spuckt“ 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu wenig Spritzmittel im Behälter 2. Behälter zu schräg gehalten 3. Loser Düseneinsatz 4. Lose/beschädigte Düse 	<ol style="list-style-type: none"> 1./4. Abstellen
Das Spritzbild ist bogenförmig 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbrauchte/lose Düse 2. Spritzflüssigkeit klebt vor der Düse 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abstellen 2. Reinigen (keine metall. Werkzeuge)
Das Spritzbild ist nicht gleichförmig 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spritzflüssigkeit klebt vor der Düse 2. Verbrauchte/lose Düse 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen 2. Festschrauben/ersetzen
Das Spritzbild ist zu schmal/eng 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Farbe zu dünn/ zu wenig 2. Luftdruck zu hoch 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Farbviskosität einstellen 2. Druck vermindern
Das Spritzbild ist auseinander oder nicht klar genug 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Farbe zu dickflüssig 2. Luftdruck zu gering 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Farbviskosität einstellen 2. Druck erhöhen
Luftverlust ohne Betätigung des Spritzhebels	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel hängt 2. Verschmutztes Luftventil 3. Verbrauchter/beschädigter Ventilsitz 4. Gebrochen Luftventilfeder 5. Verbogene Düsennadel 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ölen 2. Reinigen 3. Ersetzen 4. Ersetzen 5. Ersetzen
Flüssigkeitsverlust	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dichtungen lose 2. Dichtungen verbraucht/beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anziehen, Düsennadel nicht beschädigen 2. Dichtungen ersetzen/ölen (kein Silikonöl)
Zuviel Farbenebel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu hoher Druck 2. Zu weit vom Objekt 3. Unsachgemäßes Hantieren 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Druck reduzieren 2. Auf richtige Entfernung achten 3. Ruhigere Bewegungen; parallel zur Lackierfläche
Sprüht nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kein Druck auf der Pistole 2. Düsennadel zu weit geschlossen 3. Farbe zu dickflüssig 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kompressor überprüfen 2. Farbmengenregulierung weiter öffnen 3. Farbe verdünnen; Düse/Nadel wechseln

Reinigung und Wartung

- Um eine einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer zu gewährleisten, sind gewissenhafte Wartung und Pflege unerlässlich.
- Zum Betrieb von Druckluftwerkzeugen wird saubere Luft benötigt. Korrosionsrückstände, Staub und Schmutz aus der Versorgungsleitung beeinträchtigen die Leistung und schaffen technische Probleme. Eine dem Werkzeug vorgeschaltete Wartungseinheit mit Filter, Wasserabscheider und Reduzierventil entzieht der Luft Feuchtigkeit, Schmutz und regelt den Betriebsdruck
- Reinigen Sie die Spritzpistole und das Zubehör gründlich mit geeigneten Löse- oder Reinigungsmittel von Hand oder in einer konventionellen Pistolenwaschmaschine.
Spülen sie die Pistole gut durch und reinigen sie die Luftdüse mit der beiliegenden Bürste.
- Benutzen Sie keine chemischen Reinigungsmittel, die aggressive Substanzen enthalten, wie Benzin oder Verdünnungen die den Kunststoff angreifen könnten.
- Legen sie die Spritzpistole nicht in Reinigungsmitteln oder eine Verdünnung ein.
- Verwenden sie keine spitzen, scharfen oder rauhen Gegenstände zur Reinigung. Die geringste Beschädigung beeinflusst das Spritzbild.
- Entwässern Sie Ihren Kompressor oder Ihr Leitungssystem regelmäßig!
Reinigen Sie den Luftfilter ihrer Anlage ebenfalls regelmäßig.
- Wenden sie niemals Gewalt beim Zerlegen für die Reinigung an. Zangen etc. sind ungeeignete Hilfsmittel. Verwenden sie nur die beige packten Werkzeuge.

Luftdruck und Luftmenge

- Die Spritzpistole sollte mit einem Druck von 2 - 4 bar betrieben werden. Ein größerer Druck als der max. zulässige Druck von 6 bar kann das Gerät überlasten, was zu höherem Verschleiß und Schäden am Gerät führen kann.
Bedenken Sie bitte beim Einstellen des Luftdrucks, dass der Druck bei einer Schlauchlänge von 10 m um ca. 0,6 bar absinkt.
- Entscheidend für die Leistung Ihres Druckluftwerkzeugs ist auch die Qualität von Druckluftschlauch und Kupplung. Beide sollten genug Luftdurchlaßkapazität haben. Verwenden Sie nur Kupplungen mit minimalem Druckverlust (Stahlkupplungen, z.B. Steiner - JWL). Der Schlauch sollte mind. 8mm Innen- Ø haben. Bei stärkeren Verbrauchern

Lagerung

- Lagern Sie alle Teile des Sets an einem vor Staub und Schmutz geschützten, trockenen Ort zwischen 10°C und 30°C.
- Vor der ersten Inbetriebnahme nach längerer Betriebspause beachten sie bitte auf Seite 2 der Betriebsanleitung den Punkt: Inbetriebnahme

Entsorgung

Bitte helfen Sie mit, Abfall zu vermeiden.

Bedenken Sie bitte, das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Öle, etc. Viele dieser Komponenten sind wertvolle Rohstoffe und können wiederverwertet werden

Entsorgen Sie ihr Gerät daher nicht in der Mülltonne, sondern führen Sie es bitte Ihrer Sammelstelle für Wertstoffe zu.

Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach.

STEINER AIR TOOLS ® CE

GARANTIEBESTIMMUNGEN, BETRIEBS- U. WARTUNGSANLEITUNG

STEINER AIR TOOLS ® dankt dafür, daß Sie sich für eines unserer Hochleistungs-Druckluftgeräte entschieden haben. Die Erfüllung der Leistungsanforderungen von Industrie und Gewerbe, sowie eine

lange Lebensdauer, sind bei richtiger Wartung gewährleistet. Die Geräte wurden hergestellt nach den Vorschriften der EU-Maschinenrichtlinien. Siehe auch CE-Zertifikat.

Eingeschränkte internationale 2 - Jahres GARANTIE:

STEINER AIR TOOLS ® garantiert für 2 Jahre ab dem Kaufdatum, daß die Geräte frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist,

noch beginnt damit eine neue Garantiefrist.

Die Garantie umfaßt Material- oder Herstellungsfehler. Verschleißteile, wie Lamellen, Lager,... bzw. Defekte durch unsachgemäße Bedienung oder ungenügende Wartung, sind von der Garantieleistung

ausgenommen. Um einen Garantieanspruch geltend zu machen senden Sie die Maschine mit Rechnung oder Rechnungskopie an STEINER AIR TOOLS ® oder einen autorisierten Reparaturbetrieb.

Frachtkosten gehen zu Lasten des Kunden, unfreie Sendungen werden nicht übernommen.

STEINER AIR TOOLS ® behält sich vor, defekte Produkte kostenlos zu reparieren oder Ersatz zu leisten.

Es bestehen keine weiteren Gewährleistungsansprüche, weder ausdrücklicher noch stillschweigender Art.

STEINER AIR TOOLS ® haftet nicht für zufällige und Folgeschäden oder andere Schäden, Kosten oder Ausgaben, mit Ausnahme der oben beschriebenen Reparatur- oder Ersatzleistungen.

Declaration of Conformity

STEINER GmbH

Höfleiner Strasse 9, 2070 Retz, AUSTRIA

declare under our Sole responsibility that the product

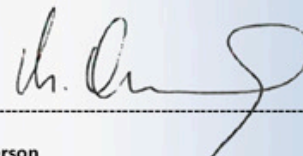
to which this declaration relates is in conformity with following standard(s) or other normativ document(s)

EN 292-1, EN 292-2, EN 792-6 + A1: 2008, EN ISO 15744: 2008, EN 28662-1, and EN ISO 28927-2

following the provosions of 2006/42/EC Machinery Safety Directive

Austria, 1. Jun. 2010

Mr. Ing. Michael Orasch



Place and date of issue

Name and signature or equivalent marking of authorised person